

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Christ-Fürstliches Davids-Harpfen-Spiel zum Spiegel und
Fürbild Himmel-flam[m]ender Andacht**

Anton Ulrich <Braunschweig-Lüneburg, Herzog>

Wolffenbüttel, 1670

VD17 VD17 23:281849E

Aufmunterung im Creuz

[urn:nbn:de:bsz:31-140857](#)

248 Aufmunterung im Creuz.

A handwritten musical score for three voices, likely for soprano, alto, and basso continuo. The music is written on five-line staves. The first staff begins with a treble clef, the second with an alto clef, and the third with a bass clef. The key signature changes between staves. The lyrics are written below the staves. The score consists of four systems of music.

1. Es dich Gott / du Verlassen

2. still dein Sorgen. Deine Qual und

3. deine Nöht / ist dem Hosten un - ver-

4. borgen.

Aufmunterung im Creuz. 249

borgen. Hilf er heut nicht, hilf er
morgen. Lass dich Gott!

* (LVI.) *

¶ Auf dich Gott /
Gott du Verlassner! still dein Sorgen.
Deine Qual und deine Noht/
ist dem Höchsten unverborgen.
Hilft Er heut nicht/ hilft Er morgen.
Lass dich Gott!
Adri. 2. 2. Halt

250 Aufmunterung im Kreuz.

2. Halt Gott still!
dann Er brauchet Liebes-schläge /
wodurch Er dich bessern will /
dass sich Kindes-fürcht errege.
Traue seiner Vatter-pflege/
Halt Gott still!

3. Gott ist nah/
wann Er dir entfernet scheinet:
ist nit gleich die Rettung da/
ist es dir zum Nutz gemeinet.
Er hilft/wann du gnug geweinest;
Gott ist nah.

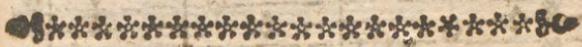
4. Gott ist dein/
sobu Ihme dich ergibest.
Deine Pein wird Zucker seyn/
wann du Ihn für alles liebest /
und mit Unmut nicht betrübest.
Gott ist dein.

5. Lehr Gott nicht/
wie und wann Er dich sol hören.
Sein Aug steht auf dich gericht.
währt dein Kreuz lang; las es währen!
Endlich wird es sich doch fehren.
Lehr Gott nicht.

6. Liebß

Ausmunterung im Kreuz. 25.

6. Liebst du Gott/
wandelst treu auf seinen Wegen:
wird kein Kreuz/ kein Noth/ kein Tod/
dein Vertrauen niederlegen.
Alles dienet dir zum Segen/
Liebst du Gott.



Ein Licht/ das nichts zu



nennen/ ein erträglich-selbstes Licht / ist



alles.

Lieb